

Ausbildungskonzept mit Blended Learning Ansatz

Die organisationsweite Schulung für die Einführung eines neuen Arbeitsprozesses wird mit dem Blended Learning Ansatz konzipiert. Es wird ein Angebot aufgebaut, das neben Präsenzlernen in Form von modularen Kurzworkshops selbstorganisiertes Lernen mit interaktiven Hörbüchern (Lernprogrammen), Foren und virtuellen Erfa-Gruppen beinhaltet. Parallel zur Tool-Einführung wird ein unternehmensweites Wiki als Lern- und Wissensbasis aufgebaut.

Ziele und Inhalte



Im Mandat und in Zusammenarbeit mit dem HR eines grossen Dienstleistungsunternehmens erarbeitet Verena Müggliger Bühl ein Ausbildungskonzept für die flächendeckende Schulung eines neuen Arbeitsprozesses (Workflow, Tools und QM).

Mit Interviews, Workshops und Umfragen werden die Bedürfnisse der Benutzer aufgenommen und in ein Schulungskonzept übersetzt, welches nach dem Blended Learning Ansatz aufgebaut ist.

Für die reine Wissensvermittlung werden den Anwendern interaktive Hörbücher (e-Lernprogramme) und eine Mediathek mit Dokumentationen zum Selbststudium / selbstorganisiertem Lernen aufgebaut. Training findet in modularen Kurzworkshops statt (Präsenz-Seminare). Austausch unter den Nutzern in der Einführungsphase findet in Foren und virtuellen Lern- und Erfahrungsgruppen statt.

Parallel dazu wird ein unternehmensinternes Wikipedia aufgebaut. Dieses Instrument wird zum Lernen und als Nachschlagewerk genutzt. Für zukünftig neu eintretende Mitarbeitende beinhaltet es einen virtuellen Lerngang.

Fazit / Kundennutzen

Die Möglichkeit der Nutzung verschiedener e-Medien und das Blended Learning-Konzept von selbstorganisiertem und Präsenz-Lernen ermöglicht es den Mitarbeitenden zum einen, auf ihrem individuellen Wissensstand anzuknüpfen/ aufzubauen und zum anderen, ihre persönliche bevorzugte Lernform zu wählen. Lernen wie Wissens- und Erfahrungsaustausch kann orts- und zeitunabhängig stattfinden und bleibt durch das Unternehmens-Wiki aktuell und in der gesamten Organisation nutzbar.